

Zertifikatskurs

Kuratieren



27. Sept – 30. Nov 2024



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College



Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick	4
Zielgruppen	5
Inhalt und Aufbau	6
Qualifikationsziel und Methodik	7
Team	8
Modul I Geschichte des Kuratierens und Herausforderungen heute Ausstellungsidee, kuratorisches Konzept, strategische Kooperationen	10
Modul II Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strategien Kulturfinanzierung – Öffentliche Förderung, Fundraising, Sponsoring, Kooperationen und Eigenfinanzierung	11
Modul III Rechtliche Rahmenbedingungen Kunst- und Kulturvermittlung	12
Modul IV Exkursionstag Berlinische Galerie: Ausstellungsproduktion und Organisationsablauf Abschlusskolloquium	13
Terminübersicht	14
Anmeldung	16
Impressum	19

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat für das Ausstellungswesen

Inhalte

- praxisorientierte Weiterbildung an einer der größten Kunsthochschulen Europas
- Kooperation mit bedeutenden Ausstellungs- und Kulturinstitutionen am internationalen Kunst- und Kulturstandort Berlin
- kompetente und kompakte Vermittlung durch renommierte Praktiker*innen
- Austausch mit international erfahrenen Expert*innen
- spartenübergreifender Einblick in das Ausstellungswesen
- Überblick über die aktuellen Handlungsfelder des Kuratierens in Theorie und Praxis

Ziele

- kursbegleitende Entwicklung eigener Ausstellungskonzepte
- Kompetenz zur Entwicklung einer kuratorischen Strategie und eigenständiger Ausstellungsprojekte
- Networking
- Abschluss: Hochschulzertifikat der Universität der Künste Berlin

Formate

- Seminareinheiten, Expert*innenforen, Exkursionen
- Kolloquium

Terminierung

- 27. September – 30. November 2024
- vier zweitägige Module
- Zeitaufwand: 144 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) in drei Monaten

Voraussetzung

- Hochschulabschluss oder berufliche Tätigkeit im Kulturbetrieb

Die modulare Weiterbildung richtet sich an alle, die durch eine kuratorische Tätigkeit im Bereich Bildende Kunst oder in anderen kulturellen Sparten ihr eigenes berufliches oder persönliches Handlungsspektrum effizient erweitern und professionalisieren möchten.

- Kunsthistoriker*innen sowie andere Geisteswissenschaftler*innen
- Natur-, Technik- und Sozialwissenschaftler*innen mit Interesse an kulturellen Fragestellungen
- Mitarbeiter*innen sowie Volontär*innen öffentlicher und privater Museen und Ausstellungshäuser
- Kunst- und Kulturvermittler*innen
- Sammler*innen
- Galerist*innen sowie Galerieassistent*innen
- Architekt*innen
- Künstler*innen
- Akteur*innen der Kreativwirtschaft
- Fotograf*innen
- Unternehmer*innen sowie Unternehmensmitarbeiter*innen im Bereich Marketing/Kultur-sponsoring/Sammlungen/Vorstände
- Mitarbeiter*innen der Kulturverwaltung
- Mitarbeiter*innen von Stiftungen

Inhalt und Aufbau

Die Weiterbildung umfasst vier zweitägige Module mit seminar- und themenaffinen Expert*innenforen und Exkursionen. Sie schließt mit einem Kolloquium ab. Die Inhalte folgen in ihrem Aufbau der inneren Logik eines Ausstellungsprojekts: In Modul I stehen nach den historischen Grundlagen des Kuratierens das Entwickeln einer Ausstellungsidee bis zur Ausformulierung eines Konzepts im Zentrum. Modul II behandelt die Frage, wie ein Projekt wirkungsvoll kommuniziert wird, um gewünschte Zielgruppen erfolgreich anzusprechen, und welche Strategien und Finanzierungsmöglichkeiten durch öffentliche und privatwirtschaftliche Mittel geeignet sind, um das Projekt zu realisieren. Die rechtliche Absicherung des Projektes sowie die Planung geeigneter analoger und digitaler Vermittlungsformate beinhaltet Modul III. Die Ausstellungsproduktion steht im Mittelpunkt des Exkursionstages von Modul IV. Weitere Exkursionen vertiefen einzelne Module. Der Fokus liegt dabei auf aktuellen gesellschafts- und kulturpolitischen Diskursen, Anforderungen an Ausstellungsinstitutionen und deren fachspezifische Strategien. Am letzten Tag präsentieren die Teilnehmenden im Kolloquium ihre zertifikatsrelevanten Arbeitsergebnisse.

Umfang und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung umfasst insgesamt Präsenzveranstaltungen im Umfang von 80 Unterrichtseinheiten (1 UE entspricht 45 Minuten) sowie 64 Unterrichtseinheiten im Selbststudium und dauert drei Monate. Sie ist in vier Modulen organisiert, die an je zwei Tagen stattfinden.

Im Falle der Aufnahme eines Studiums sind die erbrachten Leistungen durch die Teilnahme am Zertifikatskurs Kuratieren von der aufnehmenden Hochschule mit aus unserer Sicht 5 ECTS-Punkten anrechenbar.

Laufzeit

27. September – 30. November 2024

Uhrzeiten

Freitag und Samstag: 9 – 17.30 bzw. 18 Uhr

Qualifikationsziel und Methodik

Der Zertifikatskurs Kuratieren vermittelt einen kompakten Überblick über das heutige Handlungsfeld des Kuratierens: themenrelevantes Hintergrundwissen zu Geschichte, Theorie und aktuellen Diskursen sowie Kompetenzen in der vergleichenden Analyse von kuratorischen Ansätzen und in der methodischen Entwicklung einer Ausstellung oder eines kuratierten Projekts – von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung. Die Zusammenhänge der verschiedenen Handlungsebenen sind durch das kompakte Lernformat und die Konzentration der Inhalte leicht zu erschließen. Für den Praxisbezug sorgen Fallbeispiele und Workshops in den Seminaren, Exkursionen in verschiedene Ausstellungen und Sammlungen und Expert*innenforen mit auch internationalen Gästen sowie der interdisziplinäre Austausch mit Teilnehmenden. Kursbegleitend entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Ausstellungsprojekt, auf das die Lerninhalte angewendet werden können.

Zertifikat

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltungen (mind. 90%) und erfolgreichem Leistungsnachweis im Abschlusskolloquium wird ein Zertifikat des UdK Berlin Career College ausgestellt.

Leistungsnachweis

Die Aufgabenstellung für den Leistungsnachweis wird zu Beginn der Weiterbildung vorgestellt. Sie besteht in der kritischen Analyse einer Ausstellung oder der Bearbeitung eines eigenen Projekts in allen kuratorisch relevanten Fragestellungen, die im Verlauf des Kurses behandelt werden. Die Ergebnisse werden im Abschlusskolloquium von den Teilnehmenden präsentiert.

Konzept und inhaltliche Leitung

- Dr. Friederike Hauffe**, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte, Kunstmanagement und Kuratieren, Beraterin für Künstler, Galerien, Kunstsammlungen und -nachlässe, Berlin
- Barbara Mei Chun Müller**, Marketing-Kommunikationswirtin, Kuratorin, Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte für Kulturfinanzierung, Kulturmarketing und Kuratieren, Beraterin für Ausstellungsinstitutionen, Ausstellungsmacher, Künstler und Unternehmen, Berlin

Seminarleitung

- Anna Kathrin Distelkamp**, Rechtsanwältin, Berlin
- Dr. Chantal Eschenfelder**, Leitung Bildung & Vermittlung und Digitale Sammlung, Städel Museum und Liebighaus Skulpturensammlung, Frankfurt/Main
- Barbara Höffer**, Standortleiterin Dresden der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen, Kuratorin, Beraterin und Ausstellungsmanagerin
- Dr. Joachim Jäger**, stellvertretender Direktor, Neue Nationalgalerie, Berlin
- Prof. Dr. Tom Koch**, Professor für Allg. BWL an der HS Emden/Leer und ehem. Museums Geschäftsführer, Bremen
- Dr. Thomas Köhler**, Direktor Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
- Eva Nieuweboer**, M.A., Managerin für PR, Kunst und Kultur, Pandion AG, Standort Niederlassung Berlin

Gäste Expert*innenforum und Exkursionen

- Dominik Bönisch**, wiss. Mitarbeiter und Projektleiter, MIREVI, Hochschule Düsseldorf
- Dr. Birgit Bosold**, Vorstand und Kuratorin, Schwules Museum, Berlin
- Barbara Campaner**, Curator of Outreach / Bildung und Vermittlung, Georg Kolbe Museum, Berlin
- Dr. Marie Cathleen Haff**, Leiterin Allgemeine Projektförderung, Kulturstiftung des Bundes, Halle an der Saale
- Constanze Mitterhuemer**, B.A., Leitung Digitale Kommunikation & Innovation, Belvedere Museum, Wien (AT)
- Andreas Piel**, Leiter Abteilung Restaurierung, Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
- Lynette Roth, Ph.D.**, Daimler Curator of the Busch-Reisinger Museum, Harvard Art Museums, Cambridge, MA (USA)
- Dr. Elisa Tamaschke**, Kuratorin, Leitung Ausstellungen, Forschung und Publikationen, Georg Kolbe Museum, Berlin
- Christopher Wierling**, Assistenzkurator, Gropius Bau, Berlin



Gropius Bau Lichthof © Mathias Völzke

Geschichte des Kuratierens und Herausforderungen heute

Fr., 27. September 2024 · Seminarleitung: Dr. Joachim Jäger

- Über Begriff und Vielfalt des „Kuratierens“
- Sammeln und Ausstellen bis 1945, ein Schnelldurchlauf
- „Ich kuratiere, also bin ich“. Kuratorische Rollen nach 1945. Einige Beispiele
- Kuratieren im Diskurszeitalter. Reflektion und Revision von Sammlungen, Biografien, gesellschaftlichen Kontexten

Expert*innenforum (online)

mit Dr. Lynette Roth

Die Spiegelung aktueller Diskurse in Sammlungsausstellungen des Busch-Reisinger Museum, Harvard Art Museums, Cambridge, MA (USA)

Exkursion Neue Nationalgalerie

Besprechung der Sammlungsausstellung mit Dr. Joachim Jäger

Ausstellungsidee, kuratorisches Konzept und strategische Kooperationen

Sa., 28. September 2024 · Seminarleitung: Barbara Höffer

- Reflektion zum kuratorischen Selbstverständnis und des Mediums Ausstellung
- Herausforderungen aktueller kuratorischer Praxis
- Entwicklung der Ausstellungsidee/Positionierung, Kontextualisierung und Diskursivität
- Kooperationen und/oder Kollaborationen?
- Ausstellungskonzeption – vom Exposé zum Drehbuch
- Ausstellungsgestaltung als Teil der kuratorischen Praxis

Expert*innenforum (online)

Dominik Bönisch

Museale Sammlungen und Archive mit KI entdecken

Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strategien

Fr., 25. Oktober 2024 · Seminarleitung: Eva Nieuveboer

- Kulturmarketing - Begriff, Prozess, Instrumente
- operatives und strategisches Marketing
- Branding
- Zielgruppen
- digitale Transformation und Marketingstrategien

Expert*innenforum (online)

Constanze Mitterhuemer

Digitale Marketing- und Kommunikationsstrategien im Ausstellungskontext, Digitalprojekte wie NFTs, Augmented & Virtual Reality, Google Arts & Culture u.a.

Kulturfinanzierung – Öffentliche Förderung, Fundraising, Sponsoring, Kooperationen und Eigenfinanzierung

Sa., 26. Oktober 2024 · Seminarleitung: Prof. Dr. Tom Koch

- Finanzierungsquellen für Institutionen und Projekte
- Besonderheiten und aktuelle Tendenzen in der öffentlichen und privaten Kulturförderung
- Beantragung, Abwicklung und Abrechnung von Fördermitteln in Einzel- und Kooperationsprojekten
- Kalkulation und Finanzplanung
- Grundlagen der Eigenfinanzierung

Expert*innenforum (online)

Dr. Marie Cathleen Haff

Die Förderpraxis der Kulturstiftung des Bundes

Exkursion Gropius Bau

Ausstellungsbesprechung mit Christopher Wierling

Rechtliche Rahmenbedingungen

Fr., 15. November 2024 · Seminarleitung:
Anna Kathrin Distelkamp

- Leihverträge
- Ausstellungsverträge
- Urheberrecht in der kuratorischen Praxis
- Urheberrecht im Netz: virtuell ausstellen und digital vermitteln

Exkursion Schwules Museum

Ausstellungsbesprechung mit Dr. Birgit Bosold

Kunst- und Kulturvermittlung

Sa., 16. November 2024 · Seminarleitung:
Dr. Chantal Eschenfelder

- Ansätze und Strategien der Kunst- und Kulturvermittlung
- Vorstellen von Praxisbeispielen
- Trends und Programme in der Bildungsarbeit
- digitale Kunstvermittlung (Strategien und Projekte; Metaverse und Künstliche Intelligenz)
- Informationen in Ausstellungen

Exkursion Georg Kolbe Museum

Ausstellungsbesprechung mit Dr. Elisa Tamaschke und
Barbara Campaner

Exkursionstag Berlinische Galerie:

Ausstellungsproduktion und Organisationsabläufe

Fr., 29. November 2024 · Seminarleitung:
Dr. Thomas Köhler

- Ausstellungsplanung und Schnittstellenkoordination
- Organisationsabläufe und Schnittstellenkoordination
- Teambildung und kooperative Führung
- Ausstellungsrealisierung und Produktion
- Ausstellungsgestaltung und -technik / Barrierefreiheit
- Rundgang in der Ständigen Sammlung sowie in den Sonderausstellungen

Besuch der Restaurierungswerkstatt

mit Andreas Piel zum Thema art handling und konservatorische Prävention

Kolloquium

Sa., 30. November 2024 · Seminarleitung:
Dr. Friederike Hauffe, Barbara Mei Chun Müller

- Präsentationen der Arbeitsergebnisse der Teilnehmenden
- Diskussion und Feedback

Ausgabe der Zertifikate und Get Together

Terminübersicht

Laufzeit: 27. September – 30. November 2024

Uhrzeiten: Freitag und Samstag: 9 – 17.30 bzw. 18 Uhr

27. – 28.09. M1 Geschichte des Kuratierens / Ausstellungs-
idee, kuratorisches Konzept, strategische
Kooperationen / Digitale Ausstellungen

Exkursionen: Neue Nationalgalerie

Expert*innenforen: Spiegelung aktueller
Diskurse in Sammlungen / Museale Samm-
lungen und Archive mit KI entdecken

25. – 26.10. M2 Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strate-
gien / Kulturfinanzierung, Kooperationen

Expert*innenforen: Digitale Marketingstrate-
gien / Förderpraxis der Kulturstiftung des
Bundes

Exkursionen: Gropius Bau

15. – 16.11. M3 Rechtliche Rahmenbedingungen /
Kunst- und Kulturvermittlung

Exkursionen: Schwules Museum / Georg Kolbe
Museum

29. – 30.11. M4 Exkursionstag Berlinische Galerie:
Ausstellungsproduktion und Organisations-
abläufe

Abschlusskolloquium



Anmeldeschluss:
30.08.2024

Anmeldung

Teilnahmeentgelt

Teilnahmeentgelt

3.525 Euro bei Buchung aller 4 Module

(Ratenzahlung möglich)

950 Euro bei Einzelbuchung pro Modul

Im Teilnahmeentgelt enthalten sind:

- freier Eintritt in alle Ausstellungsinstitutionen
- Unterrichtsmaterial

Anzahl Teilnehmende

Höchstteilnehmer*innenzahl: 24. Ist bis zum Anmeldeabschluss die erforderliche Mindestanzahl von 20 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können mit dem Online-Formular erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Zertifikatskursprogramm noch freie Plätze vorhanden sind.

Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.udk-berlin.de/ziw/agb) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

Anmeldung

Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten

Informationen zu Fördermöglichkeiten und der Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter:

www.udk-berlin.de/ziw/foerderung.

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar.

Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen. Gern beraten wir Sie auch persönlich unter:

Tel.: +49 30 3185 2239 und weiterbildung@udk-berlin.de

Postadresse

Universität der Künste Berlin | Berlin Career College

Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

Bundesallee 1–12, 10719 Berlin

Fax +49 (30) 3185 2690

Informationen und Online-Anmeldeformular unter:

www.udk-berlin.de/ziw/kurse

Anmeldeschluss ist der 30. August 2024.



www.udk-berlin.de/ziw/kuratieren



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Herausgeberin und Veranstalterin

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin
www.udk-berlin.de/ziw

Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Geschäftsführender Direktor
Zentralinstitut für Weiterbildung
Universität der Künste Berlin

Konzept und inhaltliche Leitung

Agentur CareerCulture
Barbara Mei Chun Müller
Kunstagentur Friederike Hauffe
Dr. Friederike Hauffe

Grafisches Konzept

Stefanie und Magnus Hengge
studio adhoc, Berlin

Gestaltung

Christina Giakoumelou
Atelier melgrafik, Berlin

Fotos Cover, S. 2, S. 15 und S. 18:

© Andreas-Michael Velten

Kuratieren

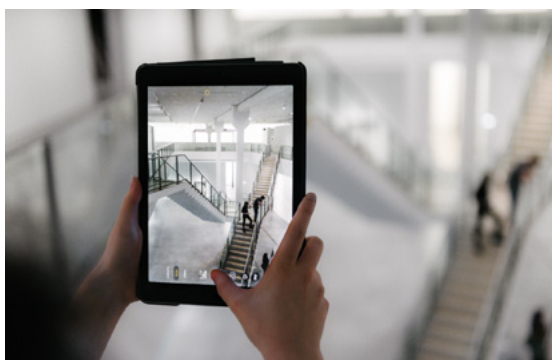
**Ausstellungen – Kuratorische Praxisfelder,
Konzeption, Management, Recht, Finanzierung**

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Ausstellungen von Kunst, Kultur, wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen stoßen auf großes öffentliches Interesse und initiieren einen breit angelegten gesellschaftlichen Diskurs. Das Medium Ausstellung bezieht sich dabei heute nicht mehr allein auf traditionelle Orte, Berufsfelder und Themen. Dieser Entwicklung trägt der Zertifikatskurs Kuratieren Rechnung.

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden fundiertes Wissen für die kuratorische Praxis aus fachspezifischer und interdisziplinärer Sicht – durch erfahrene Fachdozent*innen und Expert*innengespräche, mit internationalen Gästen, Beratung und Besuche von Ausstellungsorten des internationalen Kulturstandortes Berlin. Es besteht die Möglichkeit, eigene Ausstellungsprojekte einzeln oder in Arbeitsgruppen während der Kurslaufzeit zu bearbeiten.

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs richtet sich an alle, die das Kuratieren neben- oder hauptberuflich bzw. in einem nichtkünstlerischen Berufsfeld ausüben, sowie an Entscheidungsträger*innen öffentlicher Institutionen und Unternehmen.



Berlinische Galerie © Daniel Müller